

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Königs Wusterhausen, 03.10.1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144376

Würdigen Besuchs lieber gekannt. Ich habe
 auf meine Schreiben vom 10. Septemb. 1775,
 worin, auch die Anzeige des Abgangs von Leuten
 höchst undenkbar in Nothlage gebracht, daß
 für wenig als alten Prediger zu Mainz, Mainz
 May. Crayfaufer junger Arbeit gegen die Letzte
 des Jahres und der accidentellen überflüssig
 sein sollte. Ich habe auch dieses approbirt,
 und deshalb gefälligst ohne weitere Kosten,
 der Ich bin

Fr. Crayfaufer junger



Crayfaufer
 23. Octobr.
 1775.

von dem Professor
 Franken in Halle.

A Mon Professeur, le
Docteur en Theologie
Franke

C.G.

W. Halle.

Anno 1725. In Allmählig. approbation. In Würzburg. &
Wegen der Elbinger Reclor's Richtigkeit, von der unrichtig ist.
Lerngegenstand. In der Stadt. In der Stadt. In der Stadt.
In der Stadt. In der Stadt. In der Stadt.

2



TL-128166